

Verbindliche ANMELDUNG 2 SK

Bitte bis spätestens **21.09.2020** per Post, Fax oder unter www.bauakademie-sachsen.de anmelden!

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum, -ort

Institution

.....

Anschrift

.....

Telefon/Fax

E-Mail

Bitte ankreuzen bzw. angeben!

gesamter Kurs Einzelmodule Nr.:

Wir sind Mitglied im/in der:

Bauindustrieverband Ost e. V.

Sächsischen Baugewerbeverband e. V.

Architektenkammer Sachsen

Ingenieurkammer Sachsen

- Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Einladung (Anmeldebestätigung) und eine Rechnung.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Stempel / Unterschrift
Mit Ihrer Unterzeichnung stimmen Sie den Teilnahmebedingungen, dem Rücktrittsrecht und der Datenschutzerklärung zu.

Teilnehmerkreis

Junge Architekten, Bauingenieure und Poliere, Bautechniker, Berufsanfänger und Handwerksmeister, die Bauleitungsaufgaben wahrnehmen

Referent

Dipl.-Ing. Jürgen Steineke
SMV Bauprojektsteuerung Ingenieurgesellschaft mbH

Teilnehmergebühr

Gesamter Seminarreihe

1.200,00 € für Nichtmitglieder

900,00 € für Mitglieder:
Bauindustrieverband Ost e. V.
Sächsischer Baugewerbeverband e. V.
Architektenkammer Sachsen
Ingenieurkammer Sachsen

Einzelmodule jeweils

180,00 € für Nichtmitglieder

135,00 € für Mitglieder:
Bauindustrieverband Ost e. V.
Sächsischer Baugewerbeverband e. V.
Architektenkammer Sachsen
Ingenieurkammer Sachsen

(inkl. Seminarunterlagen)

Die Seminarreihe wird als Weiterbildung durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen anerkannt.

Leitung

Dipl.-Ing. Ulrich Werner, MBA
Bauakademie Sachsen
Neuländer Str. 29
01129 Dresden
Tel.: 0351 7957497-13
Fax: 0351 7957497-19
E-Mail: info@bauakademie-sachsen.de

Teilnahmebedingungen, Rücktrittsrecht, Datenschutz

unter www.bauakademie-sachsen.de



Online

05.10. - 08.12.2020

Basiswissen Bauleitung

Online-Seminarreihe

Zielstellung

Bauleiter haben vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Dabei geht es nicht nur darum, die Aufgaben der Bauleitung richtig zu tun, sondern die richtigen Aufgaben innerhalb der Bauleitung zu tun! Andernfalls wird der Bauleiter durch die vielen Sonderwünsche vom Auftraggeber nicht zu seiner eigentlichen Tätigkeit kommen. Dieser Lehrgang widmet sich den Kernaufgaben von Bauleitern. Dabei werden die notwendigen Leistungen einer effektiven Bauleitung aufgezeigt und intensiv besprochen. Durch das systematische Bearbeiten und Beantworten grundlegender Fragestellungen aus dem Themenbereich der Bauleitung wird dem Teilnehmer notwendiges Basiswissen praxisnahes und sofort einsetzbar an die Hand gegeben.

Inhalt/Termine

Modul 1: Grundlegende Aufgaben des Bauleiters

05.10.2020

- Begriffsklärung Bauleitung und Fachbauleitung
- In welcher Beziehung steht der Bauleiter zum Planer und Auftraggeber?
- Welche Aufgabe hat die Projektsteuerung?
- Welche grundlegende Leistungspflicht hat der Bauleiter?
- Welche Vollmacht haben der Objektüberwacher des Bauherrn und sonstige Bauherrnvertreter?
- Ist der „verantwortliche Bauleiter im Sinne der LBO“ eine lohnende Aufgabe?

Modul 2: Der Bauablauf

06.10.2020

- Intensität der Bauleitung
- Werkzeuge zur Koordination der am Bau Beteiligten
- Dokumentationspflichten
- Rundgänge, Zustandsfeststellungen, Besprechungen
- Qualitätssicherung auf der Baustelle
- Einhaltung von Terminen
- Mustererstellung und Bemusterung

Modul 3: Exkurs zur nachtragslosen Bauvertragsart

09.11.2020

- Welches ist die „sicherste“ Bauvertragsart?
- Welche Kriterien sind für den Bauleiter bei Vertragsvergabe besonders wichtig?
- Welche Vor- und Nachteile ergeben sich für den Bauleiter bei schlüsselfertiger Vergabe?
- Was wird verpauschaliert beim Pauschalvertrag?
- Gibt es unterschiedliche Pauschalvertragsarten?
- Wer trägt das Mengenermittlungsrisiko beim Pauschalvertrag?
- Was bedeutet „schlüsselfertig“ im Rahmen des Pauschalvertrages?
- Welcher Planungsstand sollte bei einem „Schlüsselfertig-Vertrag“ unbedingt vorliegen?

Inhalt/Termine

Modul 4: Kostenkontrolle und -verfolgung

10.11.2020

- Warum kommt es zu Nachträgen?
- Warum ist das Nachtragsangebot des Handwerks gegenüber der beauftragten Leistung deutlich teurer?
- Wie weit reicht das einseitige Leistungsänderungsrecht des Bauherrn?
- Was ist die Urkalkulation?
- Was ist der ortsübliche Preis?
- Was ist ein marktüblicher Preis?
- Wer hat die Änderung der Leistung zu beschreiben?
- Einhaltung der DIN 276 während der Bauleitung – auf was sollte der Architekt unbedingt achten?
- Fehlerhafte Nachtragsprüfung durch den Architekten – hat der Auftraggeber einen Schadensersatzanspruch?

Modul 5: Mangelmanagement, Abnahme und Verjährung

23.11.2020

- Wie wird eine Mängelanzeige rechtssicher formuliert?
- Wie viele Nachfristen sind zu setzen?
- Gibt es einen Unterschied zwischen der Mängelanzeige vor und nach der Abnahme?
- Was ist die Ersatzvornahme? Was ist die Selbstvornahme?
- Kann der Auftraggeber ohne weiteres eine Selbstvornahme durchführen?
- Welche verschiedenen Arten der Abnahme gibt es?
- die wesentlichsten Unterschiede nach BGB und VOB
- Was bedeutet förmliche Abnahme?
- Ist der Bauvertrag zwischen AG und AN mit rechtsgeschäftlicher Abnahme fertig?

Modul 6: Abrechnung und Kostenfeststellung

24.11.2020

- Wie werden die einzelnen Gewerke richtig abgerechnet – welche Regelungen sind einschlägig im BGB- und VOB-Vertrag?
- Abrechnungsregelungen im Hochbau
- In welchem zeitlichen Rahmen kann der Unternehmer Abschlagsrechnungen stellen?
- Wann ist eine Rechnung nicht prüfbar?
- Welche Prüfzeiten gibt es für Abschlags- und Schlussrechnungen nach VOB/B und BGB?
- Wie und in welcher Zeit muss der Architekt die Rechnung prüfen, wenn es zwischen AG und AN eine Skontoabrede gibt?
- Bis wann kann der AG zuviel gezahlten Werklohn beim Unternehmer zurückfordern?
- Bis wann kann der Unternehmer zuwenig geforderten Werklohn vom Auftraggeber einfordern?
- Kann der Unternehmer nach der Schlussrechnungsstellung noch „Nachträge“ geltend machen?
- Wie lange muss der Auftraggeber auf die Schlussrechnung warten?
- Was ist die Schlusszahlungsmittelteilung?

Inhalt/Termine

Modul 7: Anwendung der VOB/B+C in der Bauausführung

07.12.2020

- Einsatz der VOB/B beim Endverbrauchervertrag – ist das nach der aktuellen Rechtsprechung noch möglich, welche Alternativen hat der Architekt?
- Was bedeutet VOB/B als allgemeine Geschäftsbedingung und VOB/C als anerkannte Regel der Technik?
- die Systematik der Gewerkenormen von VOB/C
- Sind Änderung einzelner Vereinbarungen aus dem Teil C möglich – beispielsweise im Titel Abrechnung?
- die „Baustelleneinrichtungs-Norm“ DIN 18299
- Geänderte u. zusätzl. Leistungen – Besonderheiten § 2
- Stundenlohnarbeiten – eine lohnende Abrechnungsart für den AN - besonderes Risiko für den Architekten?
- Bedenkenanmeldung
- Schutz der eigenen Leistung
- Nachunternehmereinsatz
- Begehungen und Zustandsbesichtigungen
- Abhilfeverlangen und Verzugsmitteilung wegen Terminverschiebungen
- Behinderung wegen fehlender Baufreiheit oder Pläne
- Regelungen zur Vertragsstrafe
- Abnahme und Verjährung
- Abrechnung und Zahlung

Modul 8: Umgang mit Maßtoleranzen auf Baustellen

08.12.2020

- DIN 18202 ff (Maßtoleranzen) Eignung für die Planung?
- Maßtoleranzen in der Ausschreibung
- Wer regelt Maßtoleranzen auf der Baustelle?
- Begriffe, Grundsätze und Anwendung der DIN 18202
- Hat der Unternehmer eine besondere Prüfpflicht?
- Sind Toleranzanforderungen über die jeweilige ATV der VOB/C hinaus zulässig?
- Bauen mit „Null-Toleranzen“ geht das?
- Wann, wie, von wem und wo wird gemessen?
- Definition Mangelbegriff, optischer Mangel
- vertraglich vereinbarte Maßtoleranzen
- Minderungsberechnung wegen Toleranzüberschreitung
- Umgang mit abweichenden Maßtoleranzen bei verschiedenen Gewerken
- Umgang mit Maßtoleranzen in der Gewährleistungszeit

Die Seminarreihe besteht aus 8 Modulen a 4 Unterrichtsstunden, welche jeweils in der Zeit von

13:00 - 16:30 Uhr

in 2 Blöcken a 90 Minuten zzgl. 30 Minuten Pause stattfinden.

Die Module können auch einzeln belegt werden.

Das Online-Angebot können Sie wie einen Beratungstermin in Ihren Arbeitsalltag integrieren und daran teilnehmen, wo immer Sie gerade sind!